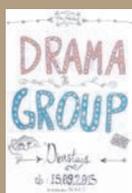


Lernen

Leisten

Leben



Bilingualer Zweig

Deutsch / Englisch

Was bedeutet „bilingualer Unterricht“ am Ostendorf-Gymnasium Lippstadt?

Der Begriff „bilingual“ bezeichnet schulische Angebote, in denen neben der Unterrichtssprache Deutsch auch eine Fremdsprache als Unterrichtssprache verwendet wird.

„Bilingualer Unterricht“ ist also in diesem Sinne Unterricht in zwei Sprachen, indem über den traditionellen Fremdsprachenunterricht hinaus auch Teile des Fachunterrichts in der Fremdsprache erteilt werden. Den bilingualen Bildungsgang gibt es am Ostendorf-Gymnasium Lippstadt seit 1999, und zwar mindestens eine bilinguale Klasse pro Jahrgang.



Was sind die Ziele bilingualen Unterrichts?

Bilingualer Unterricht folgt einer zweifachen Zielsetzung: Als erweiterter Fremdsprachenunterricht strebt er eine erhöhte Sprachkompetenz an. Als Fachunterricht in der Fremdsprache soll er darüber hinaus Schüler*innen befähigen, fachliche Sachverhalte in Lernbereichen wie Wirtschaft, Kultur und Politik in der Fremdsprache zu verstehen, zu verarbeiten und darzustellen.

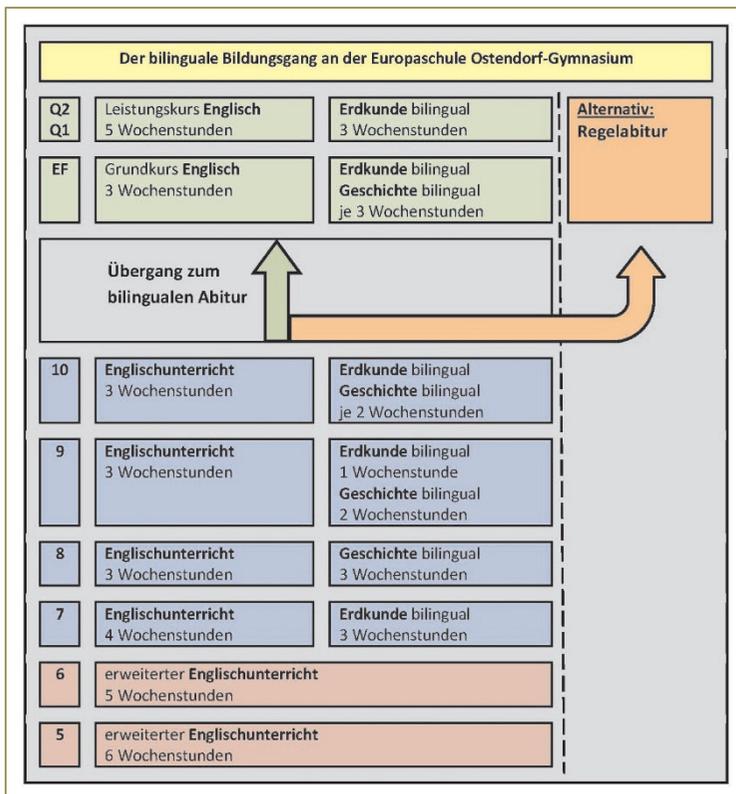
Durch die erhöhte Sprachkompetenz und die damit einhergehende Stärkung des Wissens über fremde Kulturen zielen die bilingualen Unterrichtsangebote auf eine wachsende Teilhabe der Jugendlichen am Leben in den Partnerländern. Das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen wird auf diese Weise in besonderem Maße gefördert und unterstützt. Im bilingualen Unterricht lernen die Schüler*innen, die Perspektive des Partnerlandes einzunehmen und ihr eigenes Land für Partner anderer Kultur und Sprache darzustellen. Diese interkulturelle Kompetenz macht sie in besonderer Weise geeignet, sprachliche und kulturelle Mittler zu werden. Bilingualer Unterricht und bilinguales Lernen enthalten eine deutliche studien- und berufsvorbereitende Komponente. Die in den bilingualen Angeboten vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und interkulturellen Erfahrungen bereiten Schüler*innen verstärkt auf das spätere Berufsleben in einem sprachlich und kulturell vielfältigen Europa und die Begegnung mit Menschen anderer Sprache und Kultur vor. Am Ostendorf-Gymnasium Lippstadt sind deshalb internationale Schulpartnerschaften mit Schüler- oder Lehreraustauschprogrammen im Rahmen des Schulprogramms in das Angebot einbezogen. Diese Schulpartnerschaften bestehen zur Zeit mit Schulen aus Uden (NL), Kapelle-op-den-Bos (B), Empoli (I), Barcelona (E), Almunge (S), Krakau (PL), Jakobstad (FIN), Brighton (GB), Helmond (NL), Uppsala (S) Lens (F) und Pamplona (E).

Wie ist bilingualer Unterricht aufgebaut ?

Erweiterter Fremdsprachenunterricht

Der bilinguale Unterricht baut mehrheitlich auf der ersten Fremdsprache auf. Er beginnt mit einem erweiterten Englischunterricht. Die Wochenstundenzahl in der Fremdsprache erhöht sich für die bilinguale Lerngruppe in den **Jahrgangsstufen 5 und 6** um zwei bzw. eine **Wochenstunde/n** gegenüber der **allgemeinen Stundentafel**, d.h. **von vier auf sechs bzw. fünf Wochenstunden**.

Durch den erweiterten Fremdsprachenunterricht werden die Schüler*innen auf den in **der Jahrgangsstufe 7 einsetzenden bilingualen** Sachfachunterricht vorbereitet. Dabei werden vor allem in der Jgst. 6 bereits erste erdkundliche und geschichtliche Themen behandelt. Für die bilingual unterrichteten Schüler*innen findet in der Regel am Ende der Jahrgangsstufe 7 eine einwöchige Reise nach England mit Aufenthalt in Gastfamilien statt. Die ersten Erfahrungen im Anwenden der Fremdsprache stellen eine Vertiefung des Gebrauchs der englischen Sprache im Erdkundeunterricht und eine Vorbereitung auf den Gebrauch der Fremdsprache im Fach Geschichte dar.



Sachfachunterricht in der Fremdsprache als Unterrichtssprache

Der mit der Jahrgangsstufe 7 beginnende bilinguale Erdkundeunterricht baut auf den Fremdsprachenkenntnissen der Jahrgangsstufen 5 und 6 auf und führt schrittweise und zunehmend auf fachsprachliches und fachmethodisches Arbeiten in der Fremdsprache hin. Um den langsameren Lernfortschritt, der sich aus anfänglich noch geringen Sprachkenntnissen ergibt, auszugleichen, wird die Wochenstundenzahl des neu einsetzenden Sachfachs Erdkunde um eine Wochenstunde erhöht. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass der in der Fremdsprache geführte Sachfachunterricht zu den gleichen Qualifikationen führt wie der in der Muttersprache geführte Unterricht. Gleiches gilt für den Geschichtsunterricht in der Jahrgangsstufe 8.

Kooperation zwischen Fremdsprachenunterricht und Sachfachunterricht

In unserem bilingualen Bildungsgang hat die fachübergreifende Kooperation des Fremdsprachenunterrichts mit den bilingualen Sachfächern einen hohen Stellenwert, damit der Fremdsprachenunterricht den sprachlichen Fortschritt in den Sachfächern stützt und die erweiterten Sprachkenntnisse aus dem Sachfachunterricht in den Englischunterricht einfließen können.



Bilingualer Erdkundeunterricht in der Klasse 7B1

Fächer des bilingualen Unterrichts

Am Ostendorf-Gymnasium Lippstadt werden zwei Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs, nämlich Erdkunde und Geschichte, im Sinne einer interkulturellen Zielsetzung des bilingualen Unterrichts unterrichtet. Schüler*innen, die den bilingualen Unterricht in der Oberstufe fortsetzen, führen die Fremdsprache Englisch als Leistungskurs und das bilinguale Sachfach Erdkunde als Grundkurs bis zum Abitur.

Qualifikation

Den Schüler*innen wird die erfolgreiche Teilnahme am bilingualen Bildungsgang auf dem Abiturzeugnis sowie mit einem zusätzlichen Zertifikat bescheinigt. Neben verbesserten beruflichen Chancen im In- und Ausland genießen sie Vorteile bei der Aufnahme eines Studiums im englischsprachigen Ausland.



Klasse 7B vor dem Buckingham Palace in London



Studienfahrt nach London
In den BBC-Studio's

Wer kann am bilingualen Unterricht teilnehmen?

Grundsätzlich richtet sich das bilinguale Angebot unserer Schule an alle Schüler*innen. Die Teilnahme erfolgt auf Antrag der Eltern nach intensiver Beratung durch die Schule. Nach bisher vorliegenden Erfahrungen sind neben der Leistung in der bisherigen Schullaufbahn auch Lernbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit zu berücksichtigen sowie die Bereitschaft, längerfristige Ziele anzustreben. Schüler*innen sowie ihre Eltern sollen wissen, dass ein zusätzliches Angebot immer auch mit zusätzlicher Anstrengung und in der **Anfangsphase mit 2 bzw. 1 zusätzlichen Englischstunde(n) Unterricht verbunden ist (siehe Übersicht auf Seite 2).**

Unser bilinguales Angebot ist durchlässig angelegt. Sollte sich im Einzelfall herausstellen, dass bei einer Schülerin oder einem Schüler unerwartete Lernschwierigkeiten auftreten, berät die Schule – unter Berücksichtigung der schulspezifischen Gegebenheiten und ggf. der Sprachenfolge – über geeignete Maßnahmen. Dies kann auch die Beendigung des bilingualen Unterrichts einschließen. Die Schullaufbahn kann dann in einer nicht-bilingualen Klasse fortgesetzt werden. Andererseits können in Ausnahmefällen Schüler*innen bei Nachweis besonderer Fähigkeiten in Englisch, z.B. nach längerem Aufenthalt im englischsprachigen Ausland, bzw. den Sachfächern Erdkunde und Geschichte auch nachträglich in den bilingualen Zweig wechseln.

Fremdsprache und Muttersprache im bilingualen Sachfach

Der Sachfachunterricht in den Fächern Erdkunde und Geschichte findet in der Regel in der Fremdsprache statt. Allerdings kann es vereinzelt Unterrichtsphasen geben, die den bewussten Einsatz deutschsprachiger Unterrichtsmaterialien und auch Deutsch als Unterrichtssprache verlangen. In den Sachfächern ist die fachliche Leistung entscheidend für die Leistungsbewertung. Die angemessene Verwendung der englischen Fachsprache ist aber Teil der sachfachlichen Leistungsbeurteilung.



*Unterricht in der Oberstufe
Q2 – Erdkunde bilingual Grundkurs*

International anerkannte Sprachenzertifikate

Das Ostendorf-Gymnasium bietet regelmäßig den Erwerb von Sprachenzertifikaten in Englisch an, die dem europäischen Referenzrahmen entsprechen und international anerkannt sind.

Dazu gehören das Sprachenzertifikat **telc** (European Language Certificate - Jahrgangsstufe 9 oder Einführungsphase) und das **Cambridge Certificate B2** und **C1** (Qualifikationsphase 2). Schüler*innen, die in der Q1 und Q2 und im Abitur einen Leistungs- oder Grundkurs Englisch sowie einen bilingualen Grundkurs Erdkunde mit mindestens ausreichenden Leistungen abschließen, wird mit dem Abitur das **Referenzniveau C1** bescheinigt.

Angebunden an einen Projektkurs „**Business simulations in English**“ können Prüfungen in Business English mit entsprechendem Zertifikat abgelegt werden (Q1/Q2). Wir sind zertifiziert für die Vergabe von **CertiLingua®** (Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen).

Die Schüler*innen werden in Arbeitsgemeinschaften und im Unterricht durch Englischlehrer*innen vorbereitet.



**Besuch der Klasse 7B in der
Hove Park School, Brighton**

BILINGUALER ZWEIG – Ansprechpartner*innen



Janine Brand



Marc Ernst



Kristina Hölker



Judith Seibert

Europaschule Ostendorf-Gymnasium

Cappeltor 5 59555 Lippstadt
Tel.: 02941 97 91- 0
Fax: 02941 97 91- 25
info@ostendorf-gymnasium.de
<http://www.ostendorf-gymnasium.de>